

Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

Protokoll

Sitzungsnummer: SG/SA/011/15

über die Sitzung des Schulausschusses am 08.01.2015

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 21:10 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Dr. Dr. Wolfgang Griese

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Heiko Albers als Vertreter für Philipp Thalmann
Herr Lars Bierfischer
Frau Hildegard Grieb
Frau Marlies Plate
Herr Reinhard Thöle als Vertreter für Michael Albers
Frau Nicole Uhde
Herr Bernd Brümmer
Herr Leo Heckmann
Frau Dr. Ines Kieselhorst
Herr Hans-Rainer Remers
Herr Jürgen Schiffbach
Frau Lisa Wessolek

Verwaltung

Frau Maren Knoop
Frau Catrin Siemers

Gäste

Frau Brümmer, Jenna
Herr Henning, Hans-Christian
Herr Lutz Hoffmeyer
Herr Heinrich Klimisch
Herr Werner Pankalla
Frau Tatjana Pfau
Herr Wittmershaus, Torben
Frau Zickmantel, Ute

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Albers
Herr Hermann Schröder
Frau Claudia Staiger
Herr Philipp Thalmann
Herr Markus Fress
Herr Ricky Ludwig

Mitglieder ohne Stimmberechtigung
Frau Ulrike Lampa-Aufderheide

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Dr. Griese eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Schulausschusses fest.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 10. Sitzung vom 14.10.2014

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift werden keine Bedenken erhoben. Die Niederschrift wird genehmigt.

Ja: 13

Punkt 3:

Bücherei Bruchhausen-Vilsen

1. e-Medien-Ausleihe

2. Änderung der Benutzungsordnung für die Büchereien in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

Vorlage: SG-0141/14

Frau Zickmantel stellt die Eckpunkte der versandten Beschlussvorlage heraus.

1. e-Medien-Ausleihe

Frau Zickmantel erklärt, dass die Ausleihzahlen in den letzten 12 Jahren um 30 % gestiegen sind. Des Weiteren weist sie darauf hin, dass laut Statistik mehr als 11 % der Gesamtbevölkerung e-Medien nutzen.

Um eine Abwanderung der derzeitigen Leser zu verhindern, ist es wichtig auch für die Büchereien in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen die e-Medien-Ausleihe anzubieten. Unter e-Medien fallen e-Books, e-Audios, e-Videos und e-Papers.

Ein großer Vorteil ist, dass e-Medien 7 Tage die Woche 24 Stunden am Tag ausgeliehen werden können. Des Weiteren muss auch kein e-Medium wieder zurückgegeben werden. Die Leihfrist endet automatisch nach drei Wochen.

Auf Anfrage von Frau Grieb erklärt Frau Zickmantel, dass die Anschaffung von 2 e-Readern geplant ist. Diese sind nur zur Anschauung und zum ersten Test für die Leser.

Auf Anfrage von Frau Kieselhorst stellt Frau Zickmantel nochmal heraus, dass der komplette Bestand an e-Medien allen Büchereien in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen zur Verfügung steht.

2. Änderung der Benutzungsordnung

Frau Zickmantel erläutert, dass die Benutzungsgebühren in den letzten 20 Jahren nicht erhöht wurden. Mit einer Gebührenerhöhung von 7,50 € auf 10,00 € im Jahr handelt es sich um eine moderate Erhöhung, diese ist bei dem steigenden Angebot ihrer Meinung nach vertretbar.

Der Schulausschuss empfiehlt:

1. Die Bücherei Bruchhausen-Vilsen erweitert ihr Angebot um die e-Medien-Ausleihe und tritt zum Verbund NBib24 bei. Die einmaligen Kosten in Höhe von 7.145,00 € werden im Haushalt 2015 bereitgestellt und das jährliche Budget um 1.810,00 € aufgestockt.
2. Die Änderung der Benutzungsordnung für die Büchereien der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen wird beschlossen.

Ja: 13

Punkt 4:

Veränderung der jahrgangsgemischte Eingangsstufe in flexible Jahrgangsstufen an der Grundschule Asendorf zum Schuljahr 2015/2016 - Bericht des kommissarischen Schulleiters Herrn Christian Henning

Herr Dr. Dr. Griese erklärt einleitend, dass der Schulausschuss im Dezember 2009 das Benehmen zur Einrichtung eine Eingangsstufe in der Grundschule Asendorf ab dem Schuljahr 2011/2012 erteilt hat. Nach nunmehr 3 Schuljahren konnte eine Evaluation erfolgen, die jetzt hier im Schulausschuss von Herrn Henning, Herrn Wittmershaus und Frau Brümmer vorgestellt wird.

Herr Henning erklärt einleitend, dass zurzeit noch 3 Lehrkräfte im Kollegium sind, die seinerzeit den Beschluss zur Eingangsstufe gefasst haben. Auch 2009 noch gab es keine 100 % Einigung im Kollegium.

Kinder in verschiedenen Jahrgangsstufen haben sehr individuelle und unterschiedliche Aufgaben zu lösen. Für die Lehrkräfte ist es größtenteils nicht möglich in einer Unterrichtsstunde alle verschiedenen Aufgaben zu erklären. Dadurch sind nicht nur die Lehrkräfte, sondern auch die Kinder überfordert. Sie werden teilweise mit 5 Jahren eingeschult.

Frau Brümmer und Herr Wittmershaus stellen die Vor- und Nachteile anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Es wird insbesondere darauf hingewiesen, dass die positiven Aspekte der Eingangsstufe weiter geführt werden sollen und eine Differenzierung auch in den homogenen Jahrgangsstufen möglich ist.

Auf Anfrage von Herrn Dr. Dr. Griese, ob die von der Samtgemeinde eingesetzten Mittel für die Eingangsstufe auch weiterhin einen Nutzen haben erklärt Herr Henning, dass durch die vielen verschiedenen Unterrichtsmaterialien eine große Auswahl an Differenzierungsmaterial zur Verfügung steht, das selbstverständlich auch weiter genutzt wird.

Der Schulausschuss nimmt die Veränderung der Eingangsstufe in flexible Jahrgangsstufen an der Grundschule Asendorf zum Schuljahr 2015/2016 positiv zur Kenntnis.

Punkt 5:

Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015

Vorlage: SG-0140/14

Herrn Dr. Dr. Griese erklärt einleitend, dass seitens der Verwaltung vorgeschlagen wurde, die Höhe der Schulbudgets für 5 Jahre festzuschreiben.

Auf Nachfrage von Frau Grieb erklärt Frau Siemers, dass sich das Budget aus einem Betrag pro Schüler und einem Betrag pro Klasse zusammensetzt.

Um eine Planungssicherheit für die Schulen zu erreichen ist es sinnvoll, die Budgets für z.B. fünf Jahre festzuschreiben. Die Schülerzahlen gehen zurück, aber die Fixkosten wie z.B. die Mietkosten für die Kopierer bleiben gleich hoch. Durch diese Verfahrensweise profitieren alle Schulen.

Herr Dr. Dr. Griese lässt über die Verfahrensweise abstimmen. Der Schulausschuss empfiehlt die Budgets der Schulen über 5 Jahren festzuschreiben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Ergebnishaushalt

2111 Grundschule Bruchhausen-Vilsen

Frau Siemers erklärt, dass die Personalkosten im Jahr 2014 zu hoch kalkuliert wurden. Dieses wurde im Jahr 2015 berichtigt.

Für die Ganztagschule werden die pädagogischen Mitarbeiter vom Vormittag auch am Nachmittag eingesetzt. Das Schulbudget reicht für diese Tätigkeiten nicht aus. Die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen gleicht das Schulbudget beim Land aus. Für das Jahr 2014 wurde ein Betrag von rund 7.800 € an das Land überwiesen.

Der Ansatz beim Sachkonto 4451 in Höhe von 5.700 € wird vermutlich auch im Jahr 2015 nicht ausreichend sein.

Für die EDV-Systembetreuung an Schulen erhält die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen vom Land Niedersachsen einen Betrag für alle Schulen von ca. 8.000 € (Sachkonto 3141). Hiervon wird teilweise das vom Landkreis Diepholz für Systembetreuung beschäftigte Personal finanziert (Sachkonto 4452).

Zukünftig soll diese Förderung vom Land wegfallen. Dafür wird das Land mit einer Summe von ca. 20-25 € pro Schüler eine Unterstützung für Inklusion leisten. Dadurch würde die Samtgemeinde eine Summe von ca. 40.000 – 50.000 € bekommen.

2112 Grundschule Asendorf

Der Rückgang des Ansatzes bei dem Sachkonto 4211 (Bauunterhaltung) ist auf die abgeschlossene Fenstersanierung zurückzuführen. Das hohe Rechnungsergebnis im Jahr 2013 ist durch die unaufschiebbare Erneuerung der Heizungsanlage entstanden.

Auf Nachfrage von Herr Dr. Dr. Griese erklärt Frau Siemers, dass alle Schule unterschiedliche Leasingverträge für ihre Kopierer abgeschlossen haben. Um Einsparungen zu erzielen wird darüber nachgedacht einen Sammelvertrag für alle Schulen abzuschließen.

2113 Grundschule Martfeld

Die Steigerung bei den Personalkosten ist darauf zurückzuführen, dass der Ganztagsbetrieb jetzt für das ganze Jahr berechnet wurde.

2114 Grundschule Schwarme

Für die Grundschule Schwarme wurde ähnlich wie für die Grundschule Bruchhausen-Vilsen das Landesbudget der Schule im Jahr 2014 durch eine Zahlung von rund 7.000 € ausgeglichen. Es sollte für das Jahr 2015 ein Betrag von 6.000 € in den Haushalt aufgenommen werden (Sachkonto 4451).

2160 Oberschule Bruchhausen-Vilsen

Der wesentlich geringere Zuschussbedarf im Jahr 2015 begründet sich durch die Schaffung eines neuen Produktes (2430) für das Forum, die Mensa mit Veranstaltungshalle und die Tribünensporthalle.

Der Schullastenausgleich unter dem Sachkonto 3142 wird aufgrund der rückläufigen Schülerzahlen geringer. Er setzt sich aus einem Betrag pro Schüler und einen Betrag für die Hauptnutzfläche der Schule zusammen. Eine Neuregelung wird ab dem Jahr 2016 angestrebt.

Aufgrund der Sanierung ab dem Jahr 2016 wurde für das Haushaltsjahr 2015 ein geringerer Ansatz bei Bauunterhaltung geplant.

2170 Gymnasium Bruchhausen-Vilsen

Ab dem Jahr 2015 gibt es eine Stundenerhöhung für die Schulsekretärinnen im Gymnasium als auch in der Oberschule. Bisher wurden 3 Minuten pro Schüler gewährt. Der Landkreis gewährt 4 Minuten pro Schüler. Ab 2015 sollten die Stunden für die Sekretärinnen der Verfahrensweise des Landkreises Diepholz angepasst werden. Das bedeutet eine Erhöhung von 8-10 Stunden pro Sekretariat.

2430 Forum, Mensa mit Veranstaltungshalle und Tribünensporthalle

Unter diesem Produkt werden ab dem Jahr 2015 alle Einnahmen und Ausgaben für die oben genannten Räume veranschlagt. Die Kosten für die Kleinsporthalle und die Sporthallen in den Mitgliedsgemeinden bleiben den Grundschulen zugeordnet. Da dieses Produkt neu eingerichtet wurde ist es nicht mit dem Vorjahr vergleichbar.

2720 Büchereien

Bei den Sachkonten 3321 und 4431 wurden für das Jahr 2015 Kostenstellen für jede einzelne Bücherei eingerichtet. So haben die Büchereien einen besseren Überblick über ihre noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Auf Anfrage von Herrn Dr. Dr. Griese erklärt Frau Siemers, dass nur die Bücherei Bruchhausen-Vilsen eine öffentliche Bücherei ist. In Asendorf, Martfeld und Schwarme handelt es sich um reine Schülerbüchereien.

3517 Schulsozialarbeit

Die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen hatte in den letzten Jahren mit dem Land einen Kooperationsvertrag für die Beschäftigung von Herrn Skwarr geschlossen. Das Land hat sich mit 10.600 € an den Personalkosten beteiligt.

Durch das wesentlich geringere Landesbudget der Schulen für den Ganztagsbetrieb fällt diese Einnahme von Land ab dem Jahr 2015 weg.

Nach Auslaufen des Sonderfonds „Schulsozialarbeit“ aus dem Bildungs- und Teilhabepaket finanziert nun der Landkreis die Personalauswendungen Schulsozialarbeiter weiter und die Samtgemeinde erhält bis Ende 2016 jährlich 54.000 €.

Die Problematik bezüglich der geringen Landesmittel für den Ganztags wird in der nächsten Sitzung am 10.02.2015 detailliert im Schulausschuss vorgestellt.

Finanzhaushalt

2111 Grundschule Bruchhausen-Vilsen

Für die Schulhofgestaltung wurde bereits im Jahr 2014 ein Betrag von 5.000 € zur Verfügung gestellt. Dieser Betrag wurde komplett eingespart und ins Jahr 2015 übertragen. Mit dem Ansatz für 2015 in Höhe von 10.000 € stehen nun insgesamt 15.000 € für die Schulhofgestaltung zur Verfügung.

Herr Hoffmeyer wird in einer der nächsten Sitzungen des Schulausschusses ein konkretes Konzept zur Schulhofgestaltung vorstellen.

Auch seitens des Fördervereins wird nach Vorstellung des endgültigen Konzeptes ein Betrag zur Verfügung gestellt.

Unter dem Konto 0720 wurde für das Jahr 2015 ein Betrag von 8.700 € bereitgestellt. Hiervon soll das Besprechungszimmer neu eingerichtet werden. Zudem ist nicht ausreichend Mobiliar für das Lehrerzimmer vorhanden.

2113 Grundschule Martfeld

Für die Umbaumaßnahmen an Schule/Kindergarten sollten für das Haushaltsjahr 2015 30.000 € Planungskosten veranschlagt werden. Der vorhandene Rest in Höhe von 17.000 € aus dem Jahr 2014 wird ins nächste Jahr übertragen.

Diese 30.000 € werden bei den Planungskosten für die Oberschule (200.000 €) abgezogen, so dass dort nur noch 170.000 € zu Verfügung stehen. Die Ansätze werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

2160 Oberschule Bruchhausen-Vilsen

Unter dem Sachkonto 0232 wird im Jahr 2015 ein Betrag von 15.000 € für die Anschaffung von Mobiliar und Küchenausstattung für die Mensa zur Verfügung gestellt.

Die Projekte „Ausstattung Werkräume“ und „Berufsorientierung“ laufen aus. Die Reste aus 2014 werden in das Jahr 2015 übertragen. Ab dem Jahr 2016 müsste ein kleiner Ansatz für eventuelle Ersatzbeschaffungen eingestellt werden.

Die Planungskosten für die Erneuerung des 78-Traktes werden, wie oben bereits erwähnt, auf 170.000 € reduziert.

Die EDV-Anschaffungen an der Oberschule sind abgeschlossen. Für die Folgejahre sollte ein Betrag für die Ersatzbeschaffung eingestellt werden.

Es wird zurzeit eine Bestandsaufnahme der kompletten EDV Ausstattung durchgeführt.

2170 Gymnasium Bruchhausen-Vilsen

Für das Gymnasium sollen im Jahr 2015 abschließend fünf Smartboards angeschafft werden.

2720 Büchereien

Unter 0750 wurden 2.000 € für die Umsiedlung der Bücherei Martfeld eingeplant. Aufgrund der geplanten Baumaßnahmen für den Kindergarten zieht die Bücherei in den EDV-Raum der Grundschule um.

Abschließend erklärt Frau Siemers, dass die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen im Ergebnishaushalt für das Jahr 2013 einen Betrag von 720 € pro Schüler ausgegeben hat. Im Jahr 2014 waren es 853 € und in 2015 sind es 847 €.

Im Finanzhaushalt wurden 2013 pro Schüler 623 € ausgegeben. 2014 waren es 313 € und im Jahr 2015 sind es 215 €.

Insgesamt sind das im Ergebnis- und Finanzhaushalt weit über 1.000 € pro Schüler.

Der Schulausschuss empfiehlt:

Die Haushaltssatzung und das Investitionsprogramm des Haushaltsjahres 2015 werden in der vorliegenden Fassung unter Berücksichtigung der sich aus den Beratungen ergebenden Änderungen beschlossen.

Ja: 13

Punkt 6: Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 6.1: Nächste Schulausschusssitzung

Frau Siemers teilt mit, dass die nächste Schulausschusssitzung am 10.02.2015 stattfinden wird. Hier soll die grundsätzliche Problematik der Ganztagschule und ihrer Finanzierung dargestellt werden.

Punkt 6.2:
Essenszahlen in der Mensa

Frau Siemers teilt mit, dass im Dezember 2014 ca. 62 Personen pro Tag in der Mensa gegessen haben. Im Vergleich zu den letzten Essenszahlen beim alten Anbieter ist das eine Steigerung um ca. 50 Essen pro Tag.

Punkt 7:
Anfragen und Anregungen

Anfragen und Anregungen werden nicht vorgetragen.

Punkt 8:
Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Der Ausschussvorsitzenden Herr Dr. Dr. Griese bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende Der Samtgemeindebürgermeister Die Protokollführerin